



Celle, 26.04.2022

### Anfrage zur Nutzung des Allerstrandes auf Höhe des Gastronomischen Betriebes auf der Allerinsel

In der Lokalpresse konnte entnommen werden, dass der am Allerstrand befindliche Beachclub seinen Betrieb ggf. einstellen muss (siehe Cellesche Zeitung vom 28.03.2022: [Beachclub Allerseits am Allerstrand in Celle droht das Aus \(cz.de\)](#)). Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wird der gastronomische Betrieb seinen Betrieb einstellen müssen?
2. Falls ja: gilt dieses für den Innen- und/oder Außenbereich?
3. Gibt es unabhängig der Fragen 1. und 2. ein Nutzungskonzept der Stadt, welches den freien Zugang zum entsprechenden Bereich des Allerstrandes für die Allgemeinheit ermöglicht und die naturschutzrechtlichen Auflagen dabei beachtet?
4. Ist der Betrieb eines Beach-Clubs weiterhin vorgesehen?
5. Wenn ja, wie soll das realisiert werden ohne gegen den Naturschutz zu verstoßen und den freien Zugang zu beeinträchtigen?

Die SPD hat im Rat am 18.02.2021 der Beschlussvorlage 0020/21-1 in der Absicht zugestimmt, dass in den „Allerniederungen bei Celle und Klein Hehlen“ ein Naturschutzgebiet entsteht, welches im Bereich Allerstrand auf der Allerinsel für die Allgemeinheit frei begehbar bleibt, um so zum Beispiel einen attraktiven Treffpunkt für Jugendliche zu bewahren. Durch den Betrieb des Beachclubs blieb dieses leider nur den zahlenden Gästen vorbehalten. Durch die aktuelle Diskussion um die Zukunft des Betriebes, stellt sich nunmehr die Frage nach der Möglichkeit einer freien Nutzung des Bereiches erneut. Durch die voranschreitende Bebauung der Allerinsel entsteht zudem ein urbaner Bereich, der Anziehungspunkt vieler Bürgerinnen und Bürger sein kann.

Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Rentsch  
Mitglied im Ausschuss für Klima,  
Umwelt, Verkehr u. techn. Dienste